

Arbeitsauftrag 2: Mögliche Entwicklungsziele

Überlegen Sie sich, ausgehend von den Informationen zu den jeweiligen Entwicklungsbereichen, passende **Entwicklungsziele**.

Entwicklungsbereiche	Entwicklungsziele
Denken & Lernstrategien	
Mitarbeit in stark strukturierten Phasen gut	
Häufiger Regelverstoß in freien Unterrichtsphasen wie z.B. Wochenplanarbeit	
Vor Lernbeginn häufig Beschäftigung mit unterrichtsfremden Gegenständen	
<u>Kulturtechniken:</u> Kompetenzen im Bereich Deutsch der Jahrgangsstufe angemessen Kompetenzen im Bereich Mathematik über zu erwartenden Leistungen der 3. Jahrgangsstufe Evtl. Begabungen, tatsächliches Leistungsvermögen bleibt durch oft planloses und oberflächliches Vorgehen beim Lernen verborgen	
Sprache & Kommunikation	
Ausgeprägter Wortschatz an Vulgärsprache, sehr großer Wortschatz	
Eingeschränkte kommunikative Fähigkeiten	
Zumeist aktives Verfolgen von Gesprächen und aktive Teilnahme am Unterrichtsgespräch	
Vereinbarte Gesprächsregeln werden häufig nicht eingehalten, lautstarkes „Dazwischenrufen“ und Lautieren	
Nach Ermahnung und Zurechtweisungen häufig nachhaltig unansprechbar	
Motorik & Wahrnehmung	
Große motorische Unruhe (Kippeln auf Stuhl, abruptes Verlassen des Lernplatzes)	
Keine altersgerechte Ausbildung der feinmotorischen Fertigkeiten (Bastelvorgänge wie Schneiden und Kleben deutlich erschwert)	

Emotionen & soziales Handeln	
Grundsätzlich fröhlich gestimmter und aufgeweckter Junge	
Rolle des „Klassenclowns“	
Wenige und nur oberflächliche Kontakte mit den Klassenkameraden	
Impulsive und aggressive Handlungen vor allem in freien Situationen (z.B. Pause) Lässt sich kaum beruhigen, keine Selbstreflexion des eigenen Verhaltens möglich	
Bedürfnisse können nur schwer zurückgestellt werden, setzt eigene Bedürfnisse häufig durch	
Anstrengungsbereitschaft bereits durch kleine Schwierigkeiten und Misserfolge störrisch	